



**Multiplikatorenschulung
„Lebenssituation von Seniorinnen und
Senioren heute und in der Zukunft für
hauptamtliche und ehrenamtliche
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von
Begegnungsstätten für Ältere“**

Ina Friedmann, Altersplanung
Landeshauptstadt Stuttgart





Ausgangssituation

- Insgesamt gibt es in der Landeshauptstadt Stuttgart 34 Begegnungsstätten in fast jedem Stadtbezirk, haupt- und ehrenamtlich geleitet.
 - Sie bieten unter anderem Mittagstisch, Café, Beratung, Informationsveranstaltungen, kulturelle und gesellige Angebote, Kurse im Bereich Sport, Kunst, Sprachen und Gedächtnistraining an.
 - Es bestand Bedarf an einer passgenauen Fortbildung für die Mitarbeitenden aufgrund der Weiterentwicklung der Arbeit in den Begegnungsstätten für Ältere.
 - Vorbereitung der Fortbildung zusammen mit den Leitungen der Begegnungsstätten. Organisation durch den Treffpunkt 50plus.
- ➡ Ziel: Jede Leiterin / jeder Leiter einer Begegnungsstätte ist in der Lage neue, zielgruppenspezifische Angebote zu entwickeln.



Inhalt der Schulung

- Zeitmanagement, Arbeitsorganisation, Work-Life-Balance, Selbstmotivation
- Öffentlichkeitsarbeit
- Zielgruppe Migrantinnen und Migranten
- Heterogene Zielgruppe von 50 bis 100 Jahre, Angebote für Männer
- Inklusion von gerontopsychiatrisch Erkrankten und älteren Menschen mit Behinderung
- Arbeit mit Ehrenamtlichen
- Generationenübergreifendes Arbeiten
- Konflikte in Gruppen
- Netzwerkarbeit, Vernetzung im Quartier
- Professionelle Selbstreflexion, Erarbeitung einer Vision für die Zukunft (Wie sieht eine Begegnungsstätte in 20 Jahren aus?)



- Zusammenfassung der Schulung in einem Curriculum für alle Begegnungsstätten für Ältere in der Landeshauptstadt Stuttgart.
- Erweiterung der Inhalte der Förderung der Begegnungsstätten für Ältere um 5 neue Bausteine:
 - Inklusion von Menschen mit Behinderung
 - Inklusion von gerontopsychiatrisch Erkrankten
 - Interkulturelle Öffnung
 - generationenübergreifendes Arbeiten und
 - aufsuchende Arbeit
- Das Fördervolumen für Begegnungsstätten für Ältere in der Landeshauptstadt Stuttgart beträgt insgesamt 2,7 Millionen Euro im Jahr.



Vielen Dank Ihre Aufmerksamkeit!